

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 2

April/Mai 2016

20. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de

Umgestaltung und Aufwertung des Brühl-Boulevards

Ende Februar begannen auf dem Brühl-Boulevard im Abschnitt von der Georgstraße bis zur Elisenstraße die Bauarbeiten zur besseren Erschließung, zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur gestalterischen Aufwertung des öffentlichen Verkehrsraumes.

Foto: Die Figurengruppe „Das Urteil des Paris“ zeigt sich derzeit zu ihrem Schutz verhüllt.

Mehr zu den Baumaßnahmen lesen Sie auf Seite 3.



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Waffen Pohlers zieht um

**Josephinenschule
wird erweitert**

**Exotische Spezialitäten
im Brühl-Gebiet**

**Neue Ausstellung
im Bürgerhaus**

**Aus dem Programm der
Chemnitzer Museumsnacht**

Aktuelles Interview

Neues aus den Stadtteiltrunden in Hilbersdorf und Ebersdorf

Wie erwartet, standen in beiden Stadtteiltrunden vor allem Probleme des Straßenzustandes, maroder Häuser und anderer Schmutzecken im Mittelpunkt der Diskussion. In Hilbersdorf fallen besonders die vielen verfallenen und leer stehenden Häuser entlang der Frankenberger Straße auf. Der sogenannte „Hilbersdorfer Bogen“ (Foto: Hähle) ist jetzt noch mit dem Reihenhausbestand geschlossen, doch es besteht für einige der Häuser dringender Handlungsbedarf.



Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielesachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage www.buemuel2.de und im Monatsprogramm!

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

Wir bieten die Voraussetzungen:

Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige

Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

Wir suchen Sie!

- Sie tun gern etwas Gutes?
 - Sie genießen das Gefühl, gebraucht zu werden?
 - Sie suchen eine (neue) Aufgabe?
 - Sie freuen sich über ein dankbares Lächeln?
 - Sie sind gern mit älteren Menschen zusammen?
 - ... dann melden Sie sich!
- Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen zur Unterstützung unsere engagierten Mitarbeiterteams. Die Möglichkeiten

sind vielfältig, von der Hilfe bei Veranstaltungen bis hin zu kleineren Arbeiten am PC. Bei Interesse können wir gern nach Einsatzorten für Sie suchen. Anerkennung und Dankbarkeit sowie eine Aufwandsentschädigung sind Ihnen garantiert.

Sie erreichen uns:
AWO Betreutes Wohnen
Max-Saupe-Straße 43
Ansprechpartnerin:
Frau Meinert
Telefon: 0371/46 67 63 02

Kultur am Brühl

Regelmäßig finden in der Buchhandlung am Brühl, Elisenstraße 5, Lesungen, Konzerte oder andere Veranstaltungen statt. So auch in diesem Frühjahr. „Schlaflos in Tel Aviv“ heißt die Lesung mit Chaim Noll, die am **25. April, 19 Uhr**, stattfindet. Der Autor schildert Eindrücke aus seiner neuen Heimat Israel. Eintritt: 9 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung ge-

beten.

Telefon: 0371/44 04 49

Mail: buchversand.ebert@web.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 10 - 18 Uhr,
Sonnabend 10 - 12 Uhr



**Aaron
Bestattungen** GbR
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner
Fachgeb. Bestatterin



Inh. Ute Franke
Trauerrednerin

Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de



Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz



KSK Rechtsanwälte

Von Rechts wegen

Interessengebiete

JEANETTE KLINGL

Rechtsanwältin

☐ Straßenverkehrsrecht ☐

☐ Allgemeines Strafrecht ☐

MARC KLAUS

Rechtsanwalt

☐ Familienrecht ☐

☐ Seniorenrecht ☐

Eckstraße 9, 09113 Chemnitz

Fon: +4937191 88 11 04

www.kk-anwaelte.com

Weil Sie Ihre Unterschrift ruinieren kann...

KSK Rechtsanwälte

Mächtig was los am Brühl

Umgestaltung und Aufwertung des Boulevards in vollem Gange

Ende Februar begannen auf dem Brühl-Boulevard im Abschnitt Georgstraße bis Elisenstraße die Bauarbeiten zur besseren Erschließung, zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur gestalterischen Aufwertung des öffentlichen Verkehrsraumes.

Insbesondere mit Blick auf die geplante Innenstadt-Erweiterung des Standortes der Technischen Universität in der Alten Aktienspinnerei sind Entwicklungspotentiale im „Quartier der Generationen“ neu zu definieren. Der Brühl zwischen Zöllner- und Unterer Aktienstraße wird künftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Der Abschnitt bis zur Georgstraße bleibt wie bisher eine Fußgängerzone.

Der zu überplanende Abschnitt inklusive der Knotenpunkte hat eine Länge von ca. 400 Metern und Breiten zwischen 22 bis 24 Meter. Die Bauarbeiten umfassen alle zur Einführung des Mischverkehrs verkehrsorganisatorisch erforderlichen Maßnahmen sowie alle gestalterischen Leistungen.

Die künftigen Kfz-Trassen werden entsprechend ertüchtigt und mit Ausstattungselementen unter Berücksichtigung der notwendigen Breiten für Rettungs- und Entsorgungsfahrzeugen begrenzt. Durch weitere Bepflanzungen

werden vollständige Begrünungsachsen eingeordnet. Vorhandene unbepflanzte bzw. verwilderte Pflanzflächen werden neu angelegt.

Bisher nicht barrierefreie Zugänge werden zurückgebaut und mit entsprechenden Rampen versehen.

Die Standorte mit Skulpturen bleiben erhalten. Die Brühl-Leuchten werden für die erforderliche Verkehrsraum-Ausleuchtung ertüchtigt. Zum Schutz der Ausstattung (Bäume, Leuchten) werden Poller neu gesetzt, zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität werden neue Bänke und Sitzelemente aufgestellt. Vor der Grundschule wird eine kindgerechte Aufenthaltsfläche eingerichtet.

Es werden Baumfällarbeiten und Umgestaltungsarbeiten an den Podesten durchgeführt. Generell ist von keiner durchgängigen Baustelle auszugehen. Vielmehr setzt sich das Vorhaben aus vielen Einzelmaßnahmen zusammen, die separat abgesperrt werden. Die Fertigstellung ist für Ende November 2016 geplant.

Mit den Baumaßnahmen wurde die Firma Grätsch & Söhne GmbH aus Chemnitz beauftragt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 590.000 Euro. Aus dem Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" wird ein Drittel der Baukosten zur Verfügung gestellt.

Fotoimpressionen

von den Bauarbeiten sowie den Häusersanierungen auf dem Boulevard



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Waffen Pohlers zieht um Neues Geschäft auf der Elisenstraße 27 zu finden

Eigentlich könnte der 1. April ein Feiertag für Bernd Pohlers sein, denn dann besteht das in Chemnitz und darüber hinaus bekannte Geschäft für Jäger- und Sportschützenbedarf 50 Jahre. Werner Pohlers, der Vater des heutigen Inhabers Bernd Pohlers, arbeitete bei Waffen Moritz, bis das Haus in der Brückenstraße abgerissen wurde. Dann übergab der Besitzer die Werkstatt an Werner Pohlers, den Handel an jemand anderes. Werner Pohlers machte sich schließlich am 1. April 1966 selbstständig und war seitdem im Brühlgebiet ansässig. Die da-

malige Kurt-Fischer-Straße, heute Georgstraße, und die Elisenstraße waren Stationen, bevor das Geschäft 1980 sein heutiges Domizil auf dem Brühl 63 fand. Doch damit ist jetzt Schluss. Vor zwei Jahren kauften die Brühlpioniere das Haus und wollen es wie schon den Brühl 61 als Wohnhaus herrichten. Zunächst sicherten sie Bernd Pohlers, der das Geschäft 2005 übernommen hatte, den Verbleib zu, bis sie dann beschlossen, dass dieses Gewerbe nicht in das Haus passt. Angeblich wäre es zu gefährlich, außerdem müsste eine kostenintensive Beton-

decke eingezogen werden. „Mit fast 63 Jahren muss ich jetzt noch mal umziehen“, stellt Büchsenmachermeister Bernd Pohlers fest. „Das kostet mich viel Geld, aber es lässt sich nicht ändern. Dabei ist noch nie etwas passiert. Ich darf ja gar keine entschulten Waffen hier lagern oder scharf schießen.“ Nach mehreren Gesprächen, unter anderem mit der Oberbürgermeisterin und den Vertretern des Brühl-Büros hat er nun seinen Frieden gemacht, obwohl er keine Abfindung bekommen hat, und inzwischen einen neuen Laden gefunden – auf der Elisenstraße 27. „Dort mussten noch einige Umbauten gemacht werden, dann kann es losgehen. Ich werde den Umzug nutzen, um gründlich auszumisten. Hoffentlich lohnen sich die Investitionen für mich noch.“ Pohlers schaut nach vorn. Er hofft, dass seine langjährigen Kunden ihm weiterhin die Treue halten. Neben Waffen und Zubehör für Jäger und Sportschützen ist es vor allem der Service, den seine Stammkunden schätzen. „Neben Reparaturen kann ich beispiels-



weise noch Ersatzteile für alte Luftgewehre aus DDR-Zeiten besorgen und zu moderaten Preisen anbieten. Ich nehme mir auch viel Zeit für die individuelle Beratung meiner Kunden. Dafür vereinbare ich bei Bedarf auch besondere Öffnungszeiten. Und ich liefere auf Wunsch auch aus.“ Der erfahrene Büchsenmachermeister weiß in seiner Branche bestens Bescheid, informiert sich auf Fachmessen und in Fachliteratur. „Über die Jahre bekommt man mit, was Qualität hat und was nicht. Diese Erfahrungen gebe ich gern an meine Kunden weiter.“ In Chemnitz ist er der einzige seiner Zunft, der als Büchsenmacher noch Handel und Reparaturen anbietet. Das bringt ihm langjährige, treue Kundschaft auch weit aus der Umgebung ein.



Bernd Pohlers präsentiert eine historische Waffe.

Preiswert übernachten,
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension
Emmi
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmi-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Die - Sa: 17 bis 23 Uhr;
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr



Rechtsanwalt

Hans Joachim Schätz

schaetz@kanzlei-schaetz.de
www.kanzlei-schaetz.de

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

Lohrstraße 8
09113 Chemnitz
0371/44 12 13 Fax 0371/2 73 46 88
0172/3 43 33 33

Gardinenwelt



Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
09111 Chemnitz

Tel./Fax: 0371/2625387

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00
Sa: 9.00 - 14.00

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13
Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671
E-Mail: puschmanns@email.de

Josephinenschule wird erweitert

Noch nicht alle Probleme geklärt

Gute Nachrichten für die Josephinenschule: Für 4,35 Mio. Euro wird das leerstehende Schulgebäude an der Agnesstraße 11 für die Kapazitätserweiterung der Josephinenschule komplett saniert. Nach der Sanierung, die vor gut 15 Jahren mit Mitteln des EU-Programms „Urban“ möglich geworden war, nun ein zweiter Schritt, um den Schulstandort aufzuwerten. „Wir sind inzwischen mit unseren 287 Schülern räumlich an die Kapazitätsgrenzen gestoßen, außerdem ist unsere Schule nicht behindertengerecht, deshalb freuen wir uns über die Erweiterung“, sagt der Schulleiter. Damit wird auch die Einheit der beiden Gebäude, wie sie vor dem Zweiten Weltkrieg existierte, wieder hergestellt. „Dann soll die Schule dreibis dreieinhalbzügig werden.“ Dreieinhalbzügig bedeutet, dass in einigen Jahrgängen bis zu vier Klassen beschult werden. Fiedler sieht diese Nachfrage künftig durchaus, was jedoch auch von der Entwicklung des Brühl Boulevards in den kommenden Jahren abhängen wird. Die sogenannte Agnesschule wird nach ihrer Sanierung eine voll funktionsfähige Oberschule sein, also alles beinhalten, was in eine solche Bildungsstätte gehört. Außerdem soll sie einen Aufzug über alle vier Etagen erhalten, den es in der Josephinenschule nicht gibt. „Das

bedeutet für uns, den schulischen Ablauf neu zu konzipieren, denn Schüler und Lehrer haben dann weitere Wege zu gehen.“ Die können künftig auch über einen neuen Verbindungsgang zwischen beiden Gebäuden zurückgelegt werden.

So weit, so gut. Es gibt jedoch ein Problem, das in den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt wurde. Im Schulhof stehen zwei Sporthallen, beide nicht normgerecht, weil zu klein; eine saniert, eine unsaniert. Im Zuge des Urban-Programms wurden der Josephinenschule deshalb als Ausgleich ein schicker Gymnastikraum und ein großer Geräteraum spendiert, in dem zurzeit auch Geräte für das Krafttraining Platz gefunden haben. „Nun ist vorgesehen, dass Gymnastik- und Geräteraum als Speisenausgabe und Speiseraum umfunktioniert werden. Wir brauchen aber diese Sportfläche und den Geräteraum. Der an der einen Turnhalle vorhandene Geräteraum ist viel zu klein und schon jetzt sind alle drei Sportflächen in Betrieb. Wie sollen wir den Bedarf mit steigenden Schülerzahlen noch abfangen?“ Stattdessen hätten sich Lehrer und Schüler eine ebenerdige Cafeteria oder Mensa gewünscht, denn der in der Josephinenschule befindliche Speiseraum ist im Keller untergebracht, also für



Der gut genutzte Gymnastikraum (oben) und ein Blick in die marode Turnhalle.



Rollstuhlfahrer nicht erreichbar. Die ursprüngliche Planung sah nicht vor, die zweite Turnhalle zu sanieren, obwohl die in einem sehr schlechten Zustand ist. „Mit mehr Schülern brauchen wir diese Fläche aber unbedingt. Wir hätten uns gewünscht, frühzeitiger in die Planungen einbezogen zu werden“, kritisiert Gunter Fiedler das bisherige Procede-

re. Inzwischen haben die Bauarbeiten an der Agnesschule begonnen, doch noch ist es nicht zu spät für Veränderungen: Auf Intervention der Schulkonferenz wurde jetzt eine Arbeitsgruppe gebildet, die das weitere Vorgehen mit dem Hochbauamt abstimmt, insbesondere die nunmehr vorgesehene Sanierung der zweiten Sporthalle.

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause

KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für
Küchen-Erneuerungen:
Geräte/Arbeitsplatten/
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**



Entfallen Sie sich lieber bei uns



AZURIT eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) als engagierte

◆Pflegefachkraft

*Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich
von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!*

AZURIT Seniorenzentrum Brühl
Hausleitung Tracy Ludwig
Untere Aktienstraße 2-4 • 09111 Chemnitz
Telefon 0371 35636-0
E-Mail t.ludwig@azurit-gruppe.de • www.azurit-gruppe.de



Exotische Spezialitäten im Gebiet

Orient Bazar und indisches Restaurant bereichern nördlichen Brühl

„Orient Bazar am Brühl“ heißt das gut sortierte Geschäft auf der Elisenstraße 2, wo man vom A wie Anis bis Z wie Zimt viele exotische Spezialitäten erhalten kann, alles ist halal. Halal ist ein arabisches Wort und kann mit „erlaubt“ und „zulässig“ übersetzt werden. Fleisch und Geflügel,

Gewürze, frische Antipasti, Backwaren, Shisha und Zubehör gibt es unter anderem in dem Laden von Human Miha. Der junge Perser lebt schon lange in Deutschland, hat BWL studiert und sich nun mit seinem Laden einen großen Wunsch erfüllt. „Ich wollte etwas multikulturelle Farbe

nach Chemnitz, der drittgrößten Stadt Sachsens, bringen“, sagt er. Zu seinen Kunden gehören neben etwa 30 Prozent Deutschen auch viele, die aus dem Jemen, der Türkei, Af-

ghanistan, Russland, Syrien oder dem Iran stammen.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 10 - 20 Uhr,
Samstag 10 - 19 Uhr.



Blick in die Theke mit frischem Fleisch und Geflügel.



Im großzügigen, gut sortierten Laden kann man in Ruhe auswählen, unter anderem auch in der Ecke mit vielen Reissorten (unten).



Bombay Palast kredenzt indische Spezialitäten



Gleich neben dem Orient Bazar, auf der Straße der Nationen 41b, lädt das indische Restaurant Bombay Palast seine Gäste ein. In sehr gepflegter und angenehmer Atmosphäre gibt es von Dienstag bis Freitag mittags ein spezielles Angebot: drei Menüs, vegetarisch, Huhn oder Lamm

zwischen 5,90 und 7,90 Euro. Außerdem kann man à la carte zwischen verschiedenen indischen Spezialitäten wählen, ergänzt mit Vorspeisen, Suppen und Desserts.

Öffnungszeiten: Die bis So 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr. Reservierungshotline: 0371/45 90 61 10.

0371/466 07 11

SI
Wohnungsmarkt

Traumhafte Wohnangebote

Chemnitz
Burkhardtsdorf
Leipzig
Zwickau etc.

Vermietung / Verkauf

Wir haben für alle das Passende.

Besuchen Sie uns im Internet oder direkt in unserem Büro.

Wohnungen / Häuser / Gewerbe

Straße der Nationen 118
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/4660711
info@si-wohnungsmarkt.de

www.si-wohnungsmarkt.de

Rote Bälle im Stadtbild TAG Wohnen präsentiert Wohnungen „im Vorbeigehen“

Wohnungssucher sollten bei einem Spaziergang durch Chemnitz die Augen offen halten. Denn große, leuchtend rote Bälle an den Fassaden zeigen: Hier gibt es eine freie Wohnung! Ins Leben gerufen wurde die Aktion durch die TAG Wohnen & Service GmbH.

Unter dem Motto „Bälle suchen, Wohnung finden“ markiert der Vermieter bezugsfertige Wohnungen in sanierten Alt- und Plattenbauten – in verschiedenen Größen und fast allen Stadtteilen von Chemnitz. Während der Aktion werden jedem Neumietler einer „Ball-Wohnung“ zudem zwei Monatskaltmieten erlassen. Alle Aktionsangebote sind auf der Homepage www.tag-wohnen.de/ballaktion zu finden.

Rote Bälle gibt es auch in Kappel zu entdecken. Diesen

Stadtteil hat die TAG Wohnen unlängst zum Familienquartier erklärt, bietet die ruhige Lage entlang der Straße Ustinad Labem/Dr.-Salvador-Al-lende-Straße mit den grünen Höfen und den neuen Spielplätzen dafür doch beste Bedingungen. Hier wird saniert und es entstehen weitere 2- bis 7-Raum-Wohnungen.

Im Rahmen der Aktion gibt es ein großes Gewinnspiel. Alle Chemnitzer sind eingeladen, die roten Bälle zu fotografieren und das Bild auf der Facebookseite der TAG Wohnen zu posten. Jede Woche wird das beste Bild ermittelt und mit 100 Euro belohnt.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Homepage des Vermieters unter www.tag-wohnen.de/ballaktion und unter www.facebook.com/wohnungfinden.

Bälle suchen, sanierte Wohnung finden!



Rote Bälle an unseren Häusern markieren sanierte Wohnungen zu attraktiven Preisen! Und das Beste: Wir schenken Ihnen 2 Kaltmieten!* Entdecken Sie Wohnvielfalt in vielen Chemnitzer Stadtteilen und finden Sie ein Zuhause, das zu Ihnen passt.

*Das Angebot gilt für die Kaltmiete und ausschließlich für Neumietler der TAG Wohnen.

Foto-Gewinnspiel

Bälle fotografieren, bei Facebook posten oder per Mail an ball@tag-ag.com schicken u. jede Woche 100 € gewinnen.

Über 100
Wohnungen
hier finden:



facebook.com/wohnungfinden

TAG *wohnen*

TAG Wohnen & Service GmbH
Info 0800 290 3000
www.tag-wohnen.de/ballaktion



Reha-aktiv GmbH
Josephinenstr. 1
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411 523
sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen (hier sind wir im Außendienst für Sie unterwegs)

Die., Mi., Do.: 9.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

www.reha-aktiv-chemnitz.de

HomeCare | Medizintechnik |
Orthopädietechnik |
Orthopädieschuhtechnik |
Rehabilitationstechnik | Sanitätshaus |
Reha-aktiv Bildungszentrum



Wir betreuen Sie von der Antragstellung bis zur Auslieferung des Hilfsmittels und stehen Ihnen auch danach hilfreich zur Seite.



Nicole Hennig
Teamleitung
Tel.: 0175 72 38 789



Ute Dettler
Sanitätshausmitarbeiterin
Tel.: 0151 65 83 2900

Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Artikel im Freiverkauf.

Dieser Gutschein ist bis zum 31.07.2016 gültig und ist in allen Filialen einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

(Anzeige BISS 2016)

AN & VERKAUF LAFAMILIA**Shabby chic und Eldorado für Sammler**

Wo früher ein Sexshop sein Domizil hatte, geht es jetzt familiär zu, nicht nur dem Namen nach. „LaFamilia“ heißt der An- und Verkauf im Eckhaus Mühlenstraße 29. Der Name ist Programm: Sandra Klapper betreibt das Geschäft als Familienunternehmen gemeinsam mit Ehemann und Bruder. Für kurze Zeit fand sich der Laden auf dem Brühl Boulevard, doch schon bald wurde die Fläche zu klein, weshalb sich die Betreiber nach etwas größerem umsahen. Dass das mit dem Eckladen gleich in der Nähe klappte, war Zufall.

Nun ist der Laden ein Eldorado für Menschen, die gern auf Flohmärkte gehen und stöbern. Hier gibt es vieles, was das Herz begehrt: Antikes und Modernes, Unterhaltungselektronik, Haushaltsgroß- und -kleingeräte, alte Fotoapparate, Dekorationsartikel, Glas, Porzellan, Keramik, Ölgemälde, Drucke, Weihnachts- oder Osterschmuck, Fahrräder – fast al-

les, außer Textilien und Schuhe. Außerdem bieten die Inhaber einen Komplettservice für Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Umzüge und Kleintransporte. „Wir kommen kostenlos zur Besichtigung, egal ob Wohnung, Haus, Garage oder Gewerberäume. Danach unterbreiten wir ein Angebot, kaufen verwertbare Gegenstände an und entsorgen den Rest fachgerecht“, sagt Sandra Klapper. Auf Wunsch wird besenrein an den Kunden übergeben oder die Räume werden malermäßig instandgesetzt. „Außerdem arbeiten wir Möbel im Shabby chic auf.“ Das heißt „schäbiger Schick“ und ist ein Einrichtungsstil mit einer Mischung aus Erb- oder Flohmarktstücken und Selbstgemachten, wobei Gebrauchsspuren zum Stil gehören.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, Tel.: 0371/46 40 08 80, www.lafamilia-chemnitz.de, facebook.com/auvlafamilia



Der An- und Verkauf in der Mühlenstraße 29. Leider fehlt bei der Telefonnummer eine Zahl. Richtig ist: 46 40 08 80.



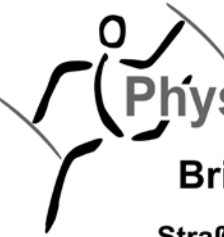
Ein im Shabby chic aufgearbeiteter Schrank und ein historisches Telefon - nur zwei der Raritäten, die man im An- und Verkauf finden kann.

SCHWANEN APOTHEKE

SEIT 1887

- ☞ Monatlich wechselnde Preisangebote
- ☞ Kinderfreundliche Apotheke
- ☞ Spezialisiert auf Diabetiker
- ☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue
- ☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602



Physiotherapie
Brigitte Delling
Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411042
E-Mail: info@delling-physiotherapie.de
www.delling-physiotherapie.de

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE



Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000



Die Vermieter der GGG

MIET ANGEBOTE



Brühl 47

2-Raum-Whg., 3. OG, 38 m², **Erstbezug**, Bad gefliest mit Handtuchheizkörper und Dusche, Wohnküche, Balkon, Bodenkammer, Keller, Fußbodenheizung, EnAusw. B, 180, FW, Bj. 1910, Miete: 264,- EUR + NK
Kz. 13045.015

Gesamtmiete:
340,- EUR / 38 m²



Brühl 49

1-Raum-Whg., 2. OG, 37 m², **Erstbezug**, Bad gefliest mit Handtuchheizkörper und Dusche, Balkon, Bodenkammer, Keller, Fußbodenheizung, EnAusw. B, 198, FW, Bj. 1910, Miete: 242,- EUR + NK
Kz. 13047.014

Gesamtmiete:
317,- EUR / 37 m²



Georgstr. 24

4-Raum-Whg., 4. OG, ca. 90 m², Bad mit Badewanne, Küche mit Fenster, Balkon, Aufzug, EnAusw. V, 106, FW, Bj. 1980, Miete: 404,- EUR + NK
Kz. 13209.020

Gesamtmiete:
585,- EUR / 90 m²



WiC Rätselspaß

Thema:
Ausbildung & Studium

1. Probieren geht über ...
2. Geld, mit dem Stiftungen Studenten und Künstler unterstützen
3. Ausbildungsart, die in der Berufsschule und im Unternehmen stattfindet
4. unterster akademischer Grad
5. mittlerer Grad des Studienabschlusses
6. akademisches Verfahren, welches zur Verleihung der Doktorarbeit führt
7. eine Form der mündlichen Prüfung an Universitäten
8. Es ist noch kein ... vom Himmel gefallen.
9. Gelände, Gesamtanlage einer Universität
10. Studentenstadt in Baden-Württemberg
11. organisatorische Einheiten, in die das Studienjahr eingeteilt wird
12. ehemaliger Student einer Universität
13. engl. Universität

LÖSUNG:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

0371 533-1111 | wic.de

DER AKTUELLE RECHTSTIPP:**Rechtzeitig für den Todesfall vorsorgen**

Der Streit um das Erbe eines geliebten Menschen führt nicht selten dazu, dass sich ganze Familien entzweien und Freundschaften zerbrechen. Sie könnten das verhindern. Ersparen Sie Ihren Erben den Streit um Ihren Nachlass, indem Sie sich frühzeitig informieren und bereits jetzt Vorsorge für den Todesfall treffen. Sie selbst haben es in der Hand, zu bestimmen, wer nach Ihrem Ableben Ihr Vermögen bekommt. Hierfür müssen Sie sich allerdings zunächst einmal darüber klar werden, wer Erbe werden soll. Ist diese Frage geklärt, gilt es, in einem zweiten Schritt zu prüfen, wie dieser letzte Wille rechtlich umsetzbar ist.

Wenn Sie keine Regelung treffen, tritt die gesetzlich vorgegebene Erbfolge ein.

Hiernach erben in erster Linie der/die Ehe- bzw. Lebenspartner/in in Abhängigkeit vom jeweiligen Güterstand und die Kinder. Leben Sie und Ihr/Ihre Ehe- oder Lebenspartner/in im gesetzlichen Güterstand, der sogenannten Zugewinnsgemeinschaft, erbt Ihr/Ihre Ehe- oder Lebenspartner/in regelmäßig nicht mehr als die Hälfte neben vorhandenen Kindern und nicht mehr als drei Viertel Ihres Vermögens neben anderen Verwandten.

Ist man nicht verheiratet oder lebt nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, sieht das deutsche Recht für den/die Lebensgefährten/in überhaupt kein gesetzliches

Erbrecht vor. In diesen Fällen liegt der Bedarf nach einem Testament besonders deutlich auf der Hand, will man den/die Partner/in für den Fall des eigenen Ablebens absichern.

Wer sich dann beispielsweise zum Abfassen eines Testaments entschlossen hat, muss bestimmte Formerfordernisse wahren, sonst kann das Testament letztlich ungültig sein.

So muss das eigenhändige Testament vom ersten bis zum letzten Wort handschriftlich abgefasst und unterschrieben werden. Wurde es mit Schreibmaschine oder Computer geschrieben oder fehlt die Unterschrift, ist es seinem gesamten Inhalt nach ungültig und es kommt wieder die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung.

Ehepaare und eingetragene Lebenspartner haben zudem die Möglichkeit, ein gemeinschaftliches Testament zu errichten. Auch in diesem Falle muss das gesamte Testament von einem Ehegatten oder Lebenspartner handschriftlich verfasst und von beiden mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden.

Dringend zu empfehlen ist, auch Datum und Ort der Niederschrift im Testament festzuhalten, da durch ein neues Testament ein älteres ganz oder zum Teil aufgehoben werden kann. Ohne diese Angaben ist es meist nicht möglich festzustellen, welches das jüngere und damit gültige Testament ist.

Schlussendlich stellt sich noch

die Frage, wohin mit dem Testament. Sie können es selbstverständlich zu Hause aufbewahren. Sofern allerdings niemand Kenntnis hiervon hat, besteht die Gefahr, dass Ihr Testament nie gefunden wird, verloren geht oder gar beiseite gebracht wird. Dies können Sie verhindern, indem Sie das Testament zum Beispiel beim Amtsgericht in amtliche Verwahrung geben. Das Gericht wird dann automatisch vom Tod des Erblassers benachrichtigt und eröffnet den Erben den Inhalt des Testaments.

In jedem Falle aber sollten Sie eine Vertrauensperson über die Existenz Ihres Testaments und dessen Aufbewahrungsort informieren.

Helfen Sie, Ihren Lieben den Streit ums Erbe zu ersparen und sorgen Sie vor. Wir helfen Ihnen, die richtige Regelung zu treffen, um unliebsame Überraschungen auszuschließen. Rechtsanwältin Jeanette Klingl und Rechtsanwalt Marc Klaus beraten Sie gern.

K&K Rechtsanwälte

Eckstraße 9, 09113 Chemnitz

Telefon: 0371/91 88 11 04

NEUE AUSSTELLUNG IM BÜRGERHAUS**„Im Ozean der Farben“**

Ich habe als Kind schon gerne gemalt und gezeichnet. Techniken habe ich mir weitestgehend autodidaktisch und durch den Kunstunterricht in der Schule angeeignet. Später hatte ich dann die Möglichkeit dies in einer Ausbildung Malerin/Lackiererin zu vertiefen. Es macht einfach Spaß, mit Farben und Pinseln zu experimentieren. Erst habe ich nur zu Hause gemalt. Dann wurde die Wohnung aber für großformatige Kunst zu klein und ich schaute mich nach Atelierräumen um, da kam das leerstehende Fabrikgelände der Leis-tnerfabrik sehr gelegen. Und es wurde mit anderen Künstlern die „Kunstfabrik südlicher Sonnenberg“ gegründet. Als die Leis-tnerfabrik dann abgerissen wurde, sind wir auf die

Körnerstraße 19 umgezogen. Zwischenzeitlich gab es verschiedene künstlerische Aktionen: das Kunstgespräch mit dem Sonnenberger Magazin, das Straßenfest auf der Jakobstraße, die Begehungen auf dem Sonnenberg, Kunstnacht in der Markuskirche, eine Ausstellung im Bürgerzentrum Sonnenstraße. Und der Internationale Künstlermarkt in der Sachsenallee. Mit dabei ich und meistens ein Malstand für Kinder. Die nächste große Aktion findet im Mai in der Kunstfabrik südlicher Sonnenberg statt.

Geplant ist eine täglich geöffnete Kunstausstellung und an den Wochenenden Live Musik, Lesungen und Vorträge des weiteren Workshops und Mitmachaktionen.

(weiter auf Seite 11)

ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ
 **Ankauf • Verkauf • Abaugservice**
Komplett-Restoration
 Abaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,
 Oberflächenbehandlung, Abhol-
 und Lieferservice

Antikhandel Chemnitz
 Fa. Kay Mader
 Margaretenstr. 17
 09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr
 Tel. 0371/41 29 50
 Mobil: 0172/914 86 38
 antikag@hotmail.com

Haus & Grund® 

Eigentümerschutz-Gemeinschaft
 Chemnitz und Umgebung e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz
Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306
 www.hausundgrundchemnitz.de
 info@hausundgrundchemnitz.de
 Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

(Fortsetzung von Seite 10)

Nun zur aktuellen Ausstellung „Im Ozean der Farben“: Ich mag das Meer und die Tiere darin, es fasziniert mich und muss geschützt und erhalten werden. Viel Spaß

beim Betrachten der Bilder zu diesem Thema im Bürgerhaus Brühl-Nord

Internetkontakt: <https://www.facebook.com/Kunstfabrik.Sonnenberg/>

Svenja Zimmermann



KANZLEI FRANK

Kanzlei Frank • An der Markthalle 6 • 09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 60047-0 • Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank
Fachanwalt für
Strafrecht



RA Tino Ingwerth

Verkehrsrecht Mietrecht
Familien- und Baurecht
Erbrecht Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei
www.kanzleifrank.de



Psychologischer Berater Alexander Jähnig
Frankenberger Straße 212 09131 Chemnitz
Telefon: 0371/417285
Email: berater-jaehnig@emailn.de
logopaedie-jaehnig.de



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.
Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6956-100
kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de
facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43
BETREUTES WOHNEN
Tel.: 0371 46676-302
SENIORENPFLEGEHEIM
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“
Tel.: 0371 46676-0





KITA TAUSEDFÜSSLER
Herweghstraße 7
Tel.: 0371 411778
SOZIALSTATION OST
Frankenberger Straße 236
Tel.: 0371 2625984

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Goetheplatz 5

... nachgedacht

Wer hätte das gedacht?

Der König Herodes hatte den Tempel in Jerusalem beträchtlich erweitert und ausgeschmückt. Er wollte sich damit bei den Juden beliebt machen; denn er gehörte gar nicht zu diesem Volk. Nach seinem Tod baute man noch beinahe 70 weitere Jahre daran herum. Erst im Jahr 66 nach Christi Geburt erklärte man ihn endgültig für fertig – und im Jahr 70 nach Christi Geburt lag von ihm kein Stein mehr auf dem anderen.

Das kam daher, weil die Juden sich gegen die Römer aufgelehnt hatten und nun von ihnen bestraft wurden. Den weltberühmten Tempel wollte der Feldherr Titus schonen; aber die Aufständischen hatten sich dorthin zurückgezogen, und so musste auch der Tempel angegriffen und zerstört werden.

Wir bauen hier auf Erden so manches auf, was oft unsere sämtlichen Kräfte in Anspruch nimmt. Und doch steht uns alles, was wir hier schaffen, nur für eine gewisse Zeit zur Verfügung. Dabei vergessen wir vielfach, für unsere unsterbliche Seele zu sorgen, deren Wohl und Wehe uns weit wichtiger sein sollte. Denn – wie kurz ist unser Erdenleben, verglichen mit der Endlosigkeit des Himmels oder der Hölle!

Gott war und ist es nicht einerlei, wohin wir kommen. Ja, er ließ es sich den Tod seines Sohnes kosten, damit wir wieder zu ihm kommen dürfen. Das allein sollte uns Ansporn genug sein, herauszufinden, was es mit der Ewigkeit auf sich hat.

Außerdem hat er uns sein Wort, die Bibel, gegeben, um den Weg zu ihm zu finden. So hat zumindest in unserem Land niemand eine zulässige Ausrede, wenn sein irdisches Lebenshaus zusammengefallen ist und er dann vor dem allmächtigen Gott steht.

Heute leben wir noch, und darum ist auch heute noch Zeit, die Eintrittskarte zum Himmel zu lösen.

(Hermann Grabe)

Frage: Wann werden Sie vor Gott erscheinen müssen?

Wer das nicht weiß, sollte heute alles klar machen!

(Falls Sie eine Bibel haben, lesen Sie dazu in Lukas im Kapitel 12, die Verse 16 bis 21)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

sonntags 10 Uhr, dazu parallel Kinderbetreuung, und zum Bibelgespräch **mittwochs 19:30 Uhr für alle, die mehr über die Bibel erfahren wollen.**

Kontakt: www.efg-chemnitz.de und info@efg-chemnitz.de



Neu am Brühl "INPEOS e.V."

Obwohl schon seit Mitte 2015 aktiv, fand erst am 29. Januar die offizielle Eröffnung von Inpeos e.V. statt. Der Name steht für "Institut für Partizipation und Chancengerechtigkeit" und das Büro befindet sich in der Müllerstraße 16, 09113 Chemnitz, wo der Verein auch seinen Stammsitz hat. Vier Sozialarbeiterinnen (siehe Foto) sind hier angestellt. Sie kümmern sich um Sozialarbeit und Integrationsbegleitung an der Grundschule Charles Darwin und Gewaltpräventionsangeboten im gesamten Stadtgebiet.

Mit einer kurzen Ansprache von Daniela Fritsch und Anna Maria Grummt wurde die Feierstunde eröffnet. Für die richtige Einstimmung sorgten die musikalischen Beiträge von Fanny und Anja mit Liedern zur Gitarre und sehr passenden Liedtexten. In einer kurzen Präsentation zeigten zwei Studentinnen der Hochschule Mittweida ihre Ergebnisse eines zum 31.12.2014 durch Inpeos e.V. abgeschlossenen Projektes (PONTES II). Zum Schluss hatten alle Gäste die Möglichkeit, sich am Büfett zu stärken und ins Gespräch zu kommen. Auch wir hatten die Möglichkeit einige Fragen zu stellen:

BISS: Woher kommt heute dieser hohe Bedarf an Schulsozialarbeit und Gewaltprävention?

Birgit Broszeit: Professionelle sozialpädagogische Unterstützung ist aktuell natürlich auf Grund gesellschaftlicher Umbrüche, allem voran durch den Flüchtlingszustrom und die damit einhergehenden Reaktionen auf Unsicherheiten zur Entlastung der Lehrer nötig. Mobbing gibt es, seit es Schulen gibt. Jedoch zeigen sich zum Beispiel durch neue Medien auch immer wieder neue Formen (z.B. Cybermobbing). Auch die Anforderungen an Kinder und Familien steigen immer mehr. Früher waren Kinder oft in Vereinen engagiert, haben ihre Freizeit in Teams verbracht. Wir beobachten eine Individualisierung und so fehlende Möglichkeiten, Konflikte in der Freizeit z.B. sportlich zu lösen.

BISS: Welche Bereiche decken Sie noch ab?

Anna Grummt: Neben der Schulsozialarbeit und der Gewaltprävention decken wir noch den Bereich der Hilfen zur Erziehung, der Integrationsbegleitung und der Weiterbildung/Coaching/Supervision ab. Außerdem können Sie bei uns im Verein ehrenamtlich tätig werden.

BISS: Warum sind in Ihrem Team nur Frauen beschäftigt?

Daniela Fritsch: In unserem Vorstand haben wir auch männliche Unterstützung. Für die Besetzung der Stellen haben wir qualifiziertes Personal unabhängig vom Geschlecht gesucht und zufälligerweise in vier weiblichen Sozialarbeiterinnen gefunden.

Wir verweisen an dieser Stelle auch auf die Homepage: www.inpeos.de, wünschen alles Gute und bedanken uns für das Gespräch.



Foto: Die Sozialarbeiterinnen Birgit Broszeit, Anja Hippmann, Daniela Fritsch, Anna Maria Grummt (v.l.n.r.)



Foto März 2016: Der Umbau der Alten Aktienspinnerei zur Universitätsbibliothek ist bei den Stadtführungen ebenfalls Thema.

Öffentliche Stadtführungen April-September 2016 mit der Gästeführerin Grit Linke

Der Chemnitzer Brühl im Wandel der Zeit

Bei diesem Rundgang gehen wir der historischen Entwicklung des Brühls nach. Einst Kuhanger, später typisches Arbeiterquartier, zu DDR-Zeiten beliebter Einkaufsboulevard, dann eine Gegend mit viel Leerstand, erfolgt jetzt die Wiederbelebung. Rund um die Alte Aktienspinnerei, die zur Universitätsbibliothek der TU Chemnitz umgebaut wird, entsteht ein urbanes Wohn-, Geschäfts- und Universitätsviertel.

2. Sonntag im Monat - 14:00 Uhr - 2 Stunden - 8 € p. P.
Termine: 10.04./08.05./12.06./10.07./11.09.2016

Start: Theatron, Treppe am Theaterplatz,
Ende: Brühl-Boulevard.

Kontakt: Telefon 0176/23402724, Homepage:

www.c-entdecken.de, Mail: info@c-entdecken.de

(Änderungen vorbehalten, Anmeldungen nicht erforderlich). Text: Grit Linke

Würfel sind gefallen: Seit 10.03.2016 präsentiert sich der ehemalige "Lidl-Markt" in Ebersdorf, Frankenberger Straße 276a im neuen Nutzungskonzept. Seit der plötzlichen und unerwarteten Schließung des Marktes im November 2013 folgte ein Gerücht dem nächsten, wie es da zukünftig wohl weiter geht. Während die einen große Hoffnungen hatten, dass sich ein neuer Anbieter an diesem günstigen Standort findet, sprachen andere schon von einer geplanten Unterkunft für Asylbewerber. Jetzt sind die Würfel gefallen. Die **Getränkewelt**, **Lottostelle** und die **Bäckerei Löser** zogen nach vorn und zusätzlich sind neue Büroräume entstanden. Das Objekt hat damit eine Nachnutzung, sieht wieder ordentlich aus und ist am Abend beleuchtet. Mit dieser Lösung sind damit aber auch alle Möglichkeiten genommen, dass sich die Einkaufssituation in Ebersdorf je wieder verbessern könnte. Für die Bewohner im Unterdorf liegen die Einkaufswege bis zum nächsten Supermarkt bei bis zu 3 Kilometern.



Umgezogen: Asia Bistro Schon lange Zeit waren die Umbauarbeiten zu bemerken, seit Ende Februar ist das "Thanh Mai - Asia Bistro" von der Frankenberger Straße 208 in die 214 gezogen. Die Einrichtung ist jetzt noch größer und lädt die Gäste im angenehmen Ambiente zum Essen ein. Menüs können auch frei Haus bestellt werden.



Spielplatz am Bahnhof Hilbersdorf:

Schon in der letzten Ausgabe des BISS hatten wir auf die Veränderungen am Spielplatz aufmerksam gemacht. Jetzt wurde das avisierte neue Spielelement bereits aufgestellt und für die Nutzung frei gegeben.



Standortwechsel: Die Beratungsstelle der Ambrosia Bestattungen ist vom Eckhaus Zöllnerplatz 25 in die Straße der Nationen 45 gezogen.

Chemnitzer Museumsnacht am 21. Mai 2016

Ebersdorfer Einrichtungen sind wieder mit dabei

Schon zum 17. Mal findet in diesem Jahr die Chemnitzer Museumsnacht statt. In dieser besonderen Nacht haben Chemnitzer Museen, Kultureinrichtungen und Galerien zu später Stunde geöffnet. An diesem Abend besteht von 18 Uhr bis 1 Uhr die einmalige Möglichkeit, an einem einzigen Abend mehrere Museen kennenzulernen oder wieder einmal zu besuchen.

Die Museumsnacht ist ein Gemeinschaftsprojekt, das vom Kulturbüro der Stadt Chemnitz veranstaltet wird mit Beteiligung der städtischen, vereinseigenen und privaten Museen, Galerien und Einrichtungen. Auch die Ebersdorfer Museen wollen ihre Besucherinnen und Besucher wieder mit vielen Höhepunkten überraschen. Hier Programmhöhepunkte einiger Einrichtungen:

Ebersdorfer Schulmuseum

Silcherstraße 1, 09131 Chemnitz, Tel.: 4640844

Ausstellungen: Historisches Klassenzimmer
1. OG Chemnitzer Schulgeschichte

Sonderausstellungen:
EG Chemnitzer Fabrikschulen
1. OG Historische Zeugnisse –
Zeugnis fleißigen Lernens

18:00 bis 22:00 Uhr

Erdgeschoss Spiel- und Bastelstrecke
Obergeschoss Im historischen Klassenzimmer:

18:30 bis 24:00 Uhr in loser Reihenfolge

• *Wunderland Physik – erstaunliche Experimente & Erkenntnisse*

Dr. Sascha Gruner, Institut für Physik der TU Chemnitz

• *Vor 100 Jahren schrieb man ...* mit Mitgliedern des Vereins

• *Rechenkünstler unter sich – was Adam Ries uns lehrt*

Dr. Norman Bitterlich

• *Imbiss/„Schulspeisung“*

(Foto: Raddatz)



Sächsisches Eisenbahnmuseum

An der Dresdner Bahnlinie 130c, 09131 Chemnitz,
Telefon: 0371/92092848

Saisoneroöffnung 2016

09.04.2016 (Samstag) bis 10.04.2016 (Sonntag)

An diesem Wochenende werden wieder unsere Lokschuppentore für das Jahr 2016 geöffnet. Angeboten werden Führerstandsmitfahrten auf unserer vereinseigenen Dampflok sowie der Dampfspeicherlok. Des Weiteren findet ein umfangreiches Programm auf der Feldbahn statt. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Veranstaltungszeit: 10.00 – 17.00 Uhr, Eintritt: Regulärer Museumseintritt.

Feldbahntage im Sächsischen Eisenbahnmuseum

06.05.2016 (Freitag) bis 08.05.2016 (Sonntag)

An diesem Wochenende legen wir den Schwerpunkt auf unsere Feldbahnschauanlage. Erleben Sie das Transportmittel „Feldbahn“, lassen Sie sich von der Fahrzeugvielfalt begeistern oder bestaunen Sie die vorbildgetreue Sandverladung. Mitfahrten sind natürlich ebenfalls möglich!

Chemnitzer Museumsnacht

Es erwarten Sie nächtliche Führungen durch das Eisenbahnmuseum, eindrucksvoll illuminierte Dampflok sowie Versorgung mit Grillgut und Getränken. Zur besseren Erreichbarkeit des Museumsgebiets verkehrt ein Buspendel zwischen der Frankenberger Straße und dem Eisenbahnmuseum.

Veranstaltungszeit:

18.00 – 1.00 Uhr



Kindertag im Eisenbahnmuseum

03.06.2016 (Freitag)

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz findet im Eisenbahnmuseum ein Kindertag statt. Dabei wird durch die Umweltbühne Chemnitz ein Puppentheaterstück aufgeführt. Des Weiteren gibt es Mitfahrgelegenheiten auf unserer Feldbahnanlage und das gesamte Museum steht interessierten Besuchern offen. (Fotos: SEM)



PHYSIOTHERAPIE
ROBERT FISCHER

Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 50 34 68 91
Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gaststätte



die etwas andere Kneipe für jedenmann

Karl-Liebnecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

Flak-Kaserne

Objekt der Bereitschaftspolizei, Max-Saupe-Straße 45

Wie jedes Jahr kann unsere ständige Ausstellung zur Geschichte der Kasernenanlage von 1933 bis heute besucht werden. Zusätzlich werden wieder zahlreiche Aussteller ihre historischen Kraftfahrzeuge präsentieren. Der Schwerpunkt dabei liegt bei Fahrzeugen der ehemaligen Volkspolizei sowie der NVA.

Für das leibliche Wohl wird wieder ausreichend gesorgt und mit dem Shuttle-Bus fahren die Besucher direkt bis in unser Objekt der Bereitschaftspolizei. (Fotos: Vöso)



Technikmuseum Seilablaufanlage

Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf

An der Dresdner Bahnlinie, 09131 Chemnitz,
Telefon: 0371/46 400 890

Am Freitag vor der Museumsnacht wird der Signalgarten offiziell eröffnet. Zur Museumsnacht am 21. Mai haben die Besucher Gelegenheit, bis zum Eintritt der Dunkelheit dieses neue Objekt zu besuchen. Frühes Kommen wird sich lohnen.

Der von der Landesgartenschau zurück gekehrte Maschinenhaushausexpress wird bis 23:50 Uhr unsere Gäste zwischen Technikmuseum und SEM befördern.

Unsere beiden Hauptobjekte Stellwerk 3 und Maschinenhaus Haus sind geöffnet und auch in diesem Jahr werden im Stellwerk 2 Filme zum Güterbahnhof Chemnitz Hilbersdorf gezeigt.



Das Maschinenhaus wurde frisch saniert und ist der ganze Stolz der Ehrenamtlichen vom Technikmuseum Seilablaufanlage. Es kann zur Museumsnacht besichtigt werden.

Yoga Ānanda

Das Yogastudio in Chemnitz/Hilbersdorf

Yoga: Gruppen- und Einzelunterricht
Klang - meditatives Malen - Yogatherapie

Orthstraße 16 09131 Chemnitz
Tel. 0371/2831461
yoga@yoga-ananda-chemnitz.de
www.yoga-ananda-chemnitz.de



KüchenEngel

KÜCHEN ZUM WOHN-GEHLEN

Inh. Nico Tschou
Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156
kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de



KüchenTraum

mit Traumfinanzierung
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

DAS AKTUELLE INTERVIEW:**Heidi Hoppenz: In Hilbersdorf lebt man wie auf dem Dorf, aber mitten in der Stadt**

Seit wann wohnen Sie in Hilbersdorf?

Heidi Hoppenz: Schon seit 1984.

War es eine bewusste Entscheidung für diesen Stadtteil?

H.H.: Damals nicht. Ich komme vom Kaßberg. Nach unserer Heirat bekamen mein Mann und ich eine Wohnung in Hilbersdorf zugesprochen und haben diese zum Teil selbst ausgebaut. Später sind wir noch zweimal umgezogen und haben uns ganz bewusst wieder für Hilbersdorf entschieden.

Was gefällt Ihnen an diesem Gebiet?

H.H.: Die familiäre Atmosphäre. Man lebt wie auf dem Dorf, aber doch mitten in der Stadt. Die Leute grüßen sich, man spricht miteinander und kennt sich. Außerdem gibt es hier alles in erreichbarer Nähe, was man zum Leben braucht: Einkaufsmöglichkeiten, Kitas, Schulen, Ärzte, sogar Kliniken. Der Zeisigwald ist in unmittelbarer Nähe und bietet die Möglichkeit, auch mal mit den Enkeln einen Spaziergang zu machen. Im Jahr 200 habe

ich mich in Hilbersdorf noch mal beruflich umorientiert und meinen Traum zum Beruf gemacht.

Welcher war das?

H.H.: Bestattungsberaterin. Bei der Firma LK Bestattungen GmbH Frankenberger Str. 231, damals Wagner Bestattungen GmbH, bekam ich diese Gelegenheit. Diesen Standort gibt es seit über 24 Jahren. Die Kollegin der Frankenbergestraße ist seit 20 Jahren Ansprechpartnerin in dieser Filiale. Mit ihrer kompetenten und ausgeglichenen Art ist sie eine feste Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte unserer Kunden geworden. Seit 2014 bin ich Geschäftsführerin von drei Geschäften von LK Bestattungen und habe meinen Sitz auf der Neefestraße 40.

Welchen Service bietet das Bestattungsunternehmen seinen Kunden?

H.H.: Wir beraten jeden Kunden individuell nach seinen Wünschen, ob für eine Bestattungsvorsorge oder die Beratung im Trauerfall, erledigen alle Formalitäten, Behördengänge, organisieren die Trau-



Heidi Hoppenz lebt gern in Hilbersdorf.

erfeiern und begleiten die Angehörigen bis zur Beisetzung. In unserer Filiale auf der Neefestraße 40 haben wir eine eigene Trauerhalle. Dort können Abschiednahmen und Trauerfeiern durchgeführt werden. Die Angehörigen sind unabhängig von festen Zeiten und können ihre Trauerfeier mitgestalten.

Kaufen Sie im Stadtteil ein?

H.H.: Ja, und das sogar sehr gern. Man trifft dabei oft Bekannte, hält ein Schwätzchen und tauscht sich über Neuigkeiten aus. Sehr bedauerlich finde ich, dass Lidl geschlossen hat. Vor allem für die älteren Bürger von Ebersdorf fehlt diese Einkaufsmöglichkeit sehr.

Fühlen Sie sich sicher hier?

H.H.: Dort, wo ich wohne, in Richtung Dresdner Straße auf jeden Fall. Vorher wohnte ich auf der Hilbersdorfer Straße. Da fühlte man sich als Frau nicht unbedingt sicher.

Was wünschen Sie sich für Ihren Stadtteil?

H.H.: Ein gravierendes Problem ist der Hilbersdorfer Bahnhof. Viele Kinder steigen dort in den Zug, um nach Niederwiesa zur Schule zu fahren. Leider halten sich in Bahnhofsnähe ständig alkoholisierte Personen auf. Darum müssen viele Eltern ihre Kinder zum Zug begleiten. Abgesehen davon, bieten der Bahnhof und das Gelände insgesamt, einen trostlosen Anblick. Ich würde mir auch wünschen, dass der Zeisigwald als beliebtes Naherholungsgebiet besser gepflegt wäre. Obwohl schon viel saniert wurde, sind die vielen Ruinen auf der Frankenberger Straße keinen schöner Anblick der viel befahrenen Einfallsstraße. Ich weiß, dass es oft Eigentumsfragen sind, die eine Sanierung verhindern. Das trifft sicher auch auf die teilweise maroden Zustände der anliegenden Nebenstraßen zu.

Wie sind Sie mit dem ÖPNV und der Verkehrsanbindung zufrieden?

H.H.: Den ÖPNV nutze ich nicht, ich fahre mit dem eigenen Auto. Im Notfall sehe ich aber kein Problem, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da die Anbindung sehr günstig ist.




Ausflug zum
MUTTERTAG

Konzert "Bach beflügelt"
Geschichten und Anekdoten der Familie Bach
Pianisten: Marcus & Pascal Kaufmann

11.00 Uhr Abfahrt mit Reisebus 12.00 Uhr Mittagessen (Selbstzahler) 13.30 Uhr Posamenten Werkstatt 15.00 Uhr Konzert im Schloss Schletau 17.30 Uhr Rückfahrt mit Reisebus	Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH Brühl 51 09111 Chemnitz Tel.: +49 (0) 371 / 47926 - 53(52) www.agentur-midea.de info@agentur-midea.de
---	---



54,00 € pro Person incl. Konzert, Eintritt, Busfahrt, Reisebegleitung

Neues aus den Ebersdorfer und Hilbersdorfer Stadtteilrunden

Bereits Ende Januar 2016 fand die Ebersdorfer Stadtteilrunde wieder in den Räumen des Ebersdorfer Schulmuseums im Rathaus Ebersdorf und Anfang Februar die Hilbersdorfer Stadtteilrunde im Gemeindehaus der Trinitatiskirche statt. Themenschwerpunkt in beiden Runden war die Erfassung von Anfragen und das Benennen von Problemen in den Gebieten, die zur kommenden Einwohnerversammlung am 8. April, 17 Uhr, in der Markuskirche öffentlich thematisiert werden sollten.

Beide Stadtteile haben das gleiche Schicksal, seit vielen Jahren stehen markante Gebäude leer und wirken sich negativ auf das Stadtteilimage aus. Dabei sorgt für besonders viel Verdross, dass die teils architektonisch interessanten Gebäude mehr und mehr verfallen und irgendwann nicht mehr zu retten sein werden. Gute Beispiele dafür sind der Hilbersdorfer Bahnhof mit weiteren angrenzenden Gebäuden, die ehemalige "Filmschau" an der Frankenger Straße oder der sogenannte "Frosch" in der Hilbersdorfer Straße.

Nicht nur den Ebersdorfern geht es auch um die Sanierung

des letzten Stücks der Frankenger Straße zwischen der Max-Saupe-Straße und dem Ortsausgang, das sich noch in einem schlechten Zustand befindet. Viele Anfragen gibt es auch zur geplanten Verlängerung des Adalbert-Stifter-Weges und ebenfalls seit Jahren im Gespräch ist die Autozufahrt zur Kita in der Herweghstraße. Jetzt endet die Straße oben am Wald in einer Sackgasse, hat keine richtigen Parkplätze und auch die Wendemöglichkeiten sind stark eingeschränkt.

In Hilbersdorf fallen besonders die vielen verfallenen und leer stehenden Häuser entlang der Frankenger Straße auf. Der sogenannte "Hilbersdorfer Bogen" ist jetzt noch mit dem Reihenhausbestand geschlossen, doch es besteht für einige der Häuser dringender Handlungsbedarf.

Sorgen machen den Bürgern auch die zahlreichen leer stehenden Geschäftseinheiten, wo sich einfach keine Nachfolger mehr finden. Kilometerlange Wege bis zum nächsten Einkaufsmarkt sind für viele Ebersdorfer Bürger keine Seltenheit mehr.

Wolfgang Hähle



Die Bürger warten auf die Sanierung des letzten Stücks der Frankenger Straße zwischen Max-Saupe-Straße und Ortsausgang, das sich noch in einem schlechten Zustand befindet. Fotos: Hähle

Einladung

zur Einwohnerversammlung

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat laden alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zur nächsten Einwohnerversammlung Chemnitz Nord-Ost für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf ein. Die Versammlung findet am

**8. April, 17 Uhr, in der Sankt Markuskirche,
Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz,**

statt. Im Vorfeld der Veranstaltung wird es ab 16:30 Uhr die Möglichkeit geben, sich an Informationsständen über die vielfältigen Angebote der Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz zu informieren.



Schlimm sieht es um die ehemalige „Filmschau“ aus.



Ihr Immobilienmakler für Chemnitz & die Region

www.immobilienkonto.info

Mario Bley

Frankenger Straße 31
09131 Chemnitz
tel +49 371 243594-55
mobil +49 1525 3780593
m.bley@immobilienkonto.info

- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Verwaltung



immobilienkonto

CHEMNITZ

Büroarbeit & Wohlfühlen

**Der Spezialist
für Ergonomie im Büro**

Büroausstattung Richter
09130 Chemnitz
Fürstenstraße 30

Telefon: 0371 - 40 19 557
Telefax: 0371 - 44 49 049
FU-Tel.: 0179 - 29 17 587

**BÜRO AUSSTATTUNG
RICHTER**
DIE INDIVIDUELLE LÖSUNG

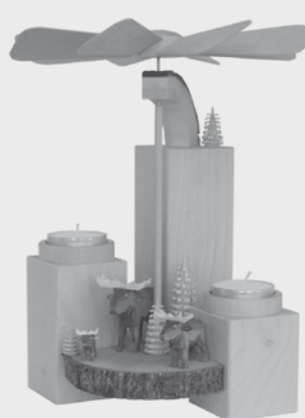
E-Mail: info@buero-richter.de
Internet: www.buero-agil.de



ERZGEBIRGS KUNSTWERKSTATT MARKK

Werkstatt und Firmensitz

Inh. Silvio Stibane
Huttenstraße 17
09131 Chemnitz
Tel.: 0371 / 31 38 32 8



www.ekm-chemnitz.de

65 Jahre „Heim“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz im Stadtteil Hilbersdorf

Am 15. Juni 1950 war es traurige Gewissheit, dass die Gruppe Hilbersdorf der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz (LKG) ihr vertrautes Quartier in der Emiliestraße 52 aufgeben musste. Ihr Vermieter, die BEVAU Lebensmittelgroßeinkaufsgenossenschaft eGmbH, hatte am 11. Mai 1950 ihre Liquidation beschlossen und war infolge dessen zur Kündigung gezwungen. Dieser Umstand zwang die Gruppe Hilbersdorf der LKG Chemnitz, sich nach einem neuen Versammlungsraum umzusehen. Anfang der 50er Jahre war die Bausubstanz noch von den Zerstörungen des Krieges geprägt und Mieträume waren fast gar nicht zu bekommen. So entschloss man sich, nach einer Möglichkeit des Pachtens oder des Erwerbs einer eigenen Immobilie zu suchen. Die

Lösung bestand darin, dass man das staatlich verwaltete Grundstück in der Hilbersdorfer Straße 27 pachtete und dort eine aus Dresden stammende Baracke, die schon den Krieg überstanden hatte, wieder aufbaute. Diese alte Baracke wurde am Ostermontag, dem 26. März 1951, eingeweiht. Sie hat nun auch die gesamte DDR-Zeit und die ersten 26 Jahre des wiedervereinten Deutschlands überlebt. Nie kam es auf die Perfektion des Raumes oder der Versammlungen und Feste an. Wichtig war und ist den Mitgliedern der LKG in Hilbersdorf, dass alle Menschen herzlich willkommen sind und dass ihnen in diesen Räumen auf biblischer Basis eine klare Botschaft über das Leben vermittelt wird, wie es der lebendige Gott gemeint hat. Dazu dienen bis heute Angebote für Kinder, Teenies, Jugendliche,



junge Erwachsene bzw. die mittlere Generation und auch für Senioren. Wann immer es möglich war, wurde eine aktive musikalische Arbeit mit Chor und Saiten-Instrumenten gepflegt. Besonders wichtig sind uns Versammlungen für die ganze Familie an Sonntag, in denen auch genug Raum für Gespräch und gemeinsames Essen ist. Diese Familiensonntage am Sonntagvormittag entstanden in den 1990er Jahren aus den Familienstunden am Sonntagnachmittag und erreichen seitdem regelmäßig über 50 Teilnehmer. In Spitzenzeiten waren es auch schon ein-

mal 70 Leute, so dass die Sitzplätze nicht mehr ausreichten. Am Ostermontag, dem 28. März 2016, feierten wir nun das 65jährige Bestehen dieses unseres Domizils.

Rückblickend können wir nur dankbar staunen, wie uns dieses „Heim“ wirklich zu einem echten Stück Heimat geworden ist, wie wir es mit Gottes Hilfe erhalten und sogar verbessern konnten und wie dies alles auf Spenden-Basis möglich wurde.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie ein wenig neugierig gemacht hätten und wir Sie bald einmal bei uns begrüßen könnten. Das Programm befindet sich im Schaukasten an der Hilbersdorfer Str. 27 und auch als Kurz-Übersicht im Trinitatisboten. Die regelmäßigen Angebote unserer EC-Kinder- und Jugendarbeit sind auch zu finden unter www.ec-hilbersdorf.de/vu/.

*Karsten Viertel, Leiter
der LKG in Hilbersdorf*



Seit 65 Jahren ist die LKG in diesem „Heim“ auf der Hilbersdorfer Straße 27 zu Hause. Fotos: Viertel



Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99
Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

Blonder Sommer ... Immer wieder neu und erfrischend
Fragen Sie nach unserem Sonderangebot im Sommer 2016 ...
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Friseursalon Belinda

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Fa. Michael Wolf

- **Beräumungen aller Art**
- **Baumfällarbeiten**
- **Kleintransporte**
- **Laubenabriss**
- **Tapetenabriss**
- **Zaunbau**
- **Carport-Bau**



Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86

Unser Preis-Highlight

Hol Dir Highspeed-Internet
mit bis zu 25 Mbit/s¹.

Vodafone
Power to you

Preisvorteil
in den ersten
24 Monaten:
240 €²

Internet &
Phone 25
19⁹⁹ €² pro Monat
ab
Erst ab dem 25. Monat:
ab 29,99 € pro Monat²

Wir beraten Dich gerne persönlich:

Vodafone Kabel Deutschland PS Chemnitz
Börnichgasse 2A
09111 Chemnitz
Tel.: 0371-9095462
tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de
Mo-Fr 10:00-19:00 Sa 10:00-18:00Uhr



- 1 Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 1 Mbit/s. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag behält sich Vodafone Kabel Deutschland vor, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen.
- 2 Ab dem 25. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,99 € mtl. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flatrate ins dt. Festnetz. Sonderrufnummern von Festnetz-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl.; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Beachten Sie zur Drosselung bitte die Hinweise in Fußnote 1. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet- und Phone-Produkte sind in immer mehr Kabel-Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte in dem gewünschten Objekt nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH bzw. der Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH waren. Angebote gültig bis 31.03.2016.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2016
Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastr. 6-8 • 85774 Unterföhring

Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -
WURSTWAREN**
- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



Katrin Welz
Inhaberin

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:

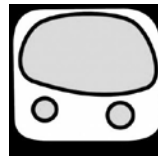
- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/ Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von Cranio-mandibulären Dysfunktionen

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:
Margitta Zellmer
Belichtung und Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**



Fahrten im klimatisierten Kleinbus
mit max. 8 Sitzplätzen - Haustürabholung -

Highlights im April/Mai 2016

14.04.2016

**Fahrt nach Leipzig in das Panometer „Großes Barriereriff“
von Yadegar Asisi**

Abfahrt: ca. 13.30 Uhr | Fahrpreis: 33,00 € (zzgl. 11,50 € Eintritt)
16.05.2016

Fahrt nach Gornau in das Café Carola zum Pfingstbrunch

Abfahrt: ca. 10.00 Uhr | Fahrpreis: 27,00 €
(zzgl. 15,00 - 20,00 € Brunchessen)

Jeden Montag im Monat

Fahrt in die Silbertherme Warmbad

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 €
(zzgl. 10,50 € Eintritt)

20.04. + 18.05.2016

Fahrt nach Bad Schlema in das Gesundheitsbad „ACTINON“

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 € (zzgl. 10,00 € Eintritt)

Anmeldung:

Brigitte Legler, Tel.: 037206/88 08 22 (AB),

Mobil: 0178/4791270,

Mail: info@brigitte-tours.de

www.brigitte-tours.de



Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker
Josephinenplatz 8
09113 Chemnitz

Tel. 0371 4640300
Fax 0371 4640301
Mobil 0172 5915093
df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich •
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher
und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik •
Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau •
Hausmeisterdienste



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer
Unternehmen

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

TAG & NACHT 0371/42 00 63

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz
Telefon (0371) 22 60 38

Augustusburger Straße 228
09127 Chemnitz
Telefon (0371) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Telefon (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Telefon (037208) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche